

Seniorenrat Bretten:

Sehr erfolgreiche Veranstaltung mit der Polizei

"Tricks und Betrügereien" war das Thema der gut besuchten Veranstaltung, die der Seniorenrat Bretten mit dem Stellvertretenden Leiter des Brettener Polizeireviers und Präventionsbeauftragten, Günter Kolb, durchgeführt hat.

Als Erster Hauptkommissar Kolb mit seinen Ausführungen begann, kamen die Zuhörer aus dem Staunen nicht mehr heraus. Seien es die vielfältigen Tricks der Betrüger oder die "Dummheit" der Teilnehmer der "Kaffeefahrten".

Günter Kolb konnte von einer ganz aktuellen Fahrt berichten, die er vor kurzer Zeit selbst mitgemacht hat.

"Die Kaffeefahrten kann man ruhig mitmachen - man sollte aber unter gar keinen Umständen auch nur das Geringste kaufen!"

Weiter erzählte HK Kolb von "Handwerkern", die besonders "günstig" ein Dach decken, eine Einfahrt pflastern oder Ähnliches versprechen - und nach dem Kassieren verschwinden. Oder der beliebte "Enkeltrick" - oft sind da bis zu mehreren 10.000 Euro "futsch". Auch das berüchtigte "Glas Wasser", das dringend benötigte "Papier und Bleistift" oder "Blumen für die Nachbarin" haben nur ein Ziel: In eine Wohnung zu kommen und die Haus- oder Wohnungstür für einen Komplizen unauffällig offen zu lassen, der dann Wertgegenstände oder Geld klauen kann.

"Bei Unbekannten, unwiderstehlich günstigen Preisen, hohen Gewinnen usw. ist ein gesundes Misstrauen sehr angesagt, denn diese Leute wollen nur an Ihr Geld!", das war der wichtigste Rat des erfahrenen Beamten, wenn Reinfälle vermieden werden sollen. Man kann und soll sich aber immer bei der Polizei Hilfe holen.